

Fernabsatzinformationen zu den Geldanlage Angeboten der Bank

Bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, Fax, E-Mail oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, stellen wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312 c BGB i.V.m. Artikel 246b EGBGB) einige allgemeine Informationen zu unserer Bank, zur angebotenen Bankdienstleistung und zum Vertragsabschluss im Fernabsatz zur Verfügung. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf Geschäfte, die von unserer Niederlassung Deutschland getätigt werden.

Übersicht

- A. Allgemeine Informationen
- B. Informationen zum Anlagekontovertrag
- C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages
- D. Widerrufsbelehrung

A) Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

Name und Anschrift der Niederlassung Deutschland

DHB Bank DHB Bank

DHB Bank N.V. Niederlassung Deutschland

Weena 780, 3014 DA Rotterdam

Niederlande

Postanschrift:

Postbus 23294, 3001 KG Rotterdam

Benrather Str. 8

40213 Düsseldorf

Postanschrift:

Postanschrift:

Postfach 10 20 30

Niederlande 40011 Düsseldorf Tel: +31 10 43 69 151 Tel: +49 211 867 28 0

Fax: +31 10 43 69 252 Fax: +49 211 867 28 22

E-Mail: jnfo@dhbbank.com
E-Mail: jnfo@dhbbank.com

eingetragen im Handelsregister der Industrieund Handelskammer für Rotterdam (Kammer van Koophandel en Fabrieken voor

BIC: DHBNDEDDXXX

eingetragen im Handelsregister des
Amtsgerichts Düsseldorf, HRB 34831

Rotterdam), Aktennummer: 24199853

Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstand: Okan Balköse (Vorsitzender), Ayşe Çıngıl, Steven W. Prins Ständiger Vertreter der Niederlassung Deutschland: B. Serkan Baran

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art, derzeit konzentriert sich das Geschäft der Niederlassung Deutschland auf das Einlagengeschäft mit gebietsansässigen Privatkunden.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die DHB Bank untersteht der Aufsicht der niederländischen Zentralbank (DNB). Anschrift: De Nederlandsche Bank, Postbus 98, 1000 AB Amsterdam, Niederlande. Die zuständige Aufsichtsbehörde für Deutschland ist die Bundesanstalt der Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Anschriften: Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main.

Sprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Vertragslaufzeit ist Deutsch.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gilt für den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Beschwerden richten Sie bitte an die Niederlassungsleitung der Bank. Daneben besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken zu kontaktieren. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Der Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens (Schlichtungsantrag) ist in Textform (z.B. Brief, oder E-Mail) an den Ombudsmann der privaten Banken, Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

Hinweis zum Bestehen einer Einlagensicherung

Die DHB Bank N.V., ein niederländisches Kreditinstitut, sowie Ihre Niederlassung in Deutschland unterliegen der gesetzlichen niederländischen Einlagensicherung (Deposit Guarantee Scheme, kurz DGS), welche durch die De Nederlandsche Bank N.V. (DNB) verwaltet wird. Die DNB ist das niederländische Bankaufsichtsorgan, vergleichbar mit der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, und beaufsichtigt in Niederlande ansässige Banken.

Das gesetzlich niederländische Einlagensicherungssystem garantiert jedem Sparer der deutschen Niederlassung der DHB Bank N.V. einen maximalen Einlagenschutz bis zu einem Betrag von 100.000 EUR. Bei einem Gemeinschaftskonto liegt die gesetzliche Einlagesicherung entsprechend bei 200.000 EUR.

B) Informationen zum Anlagekontovertrag

Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden ein DHB NetSp@r Konto ein, das ohne Mindestumsatz auf Guthabenbasis in der Währung Euro geführt wird. Das Konto dient darüber hinaus zur Abwicklung des angebotenen Festgeldgeschäfts. Einzahlungen und Auszahlungen erfolgen ausschließlich bargeldlos zu Gunsten eines Referenzkontos, das der Kunde bei Kontoeröffnung zu benennen hat. Das Referenzkonto muss bei einer in Deutschland ansässigen Bank (mit einer deutschen IBAN) geführt werden.

Zustandekommen des Vertrages und Vertragsbestimmungen

Der Kunde erhält von der DHB Bank folgende Unterlagen, falls er sich für den Postweg entscheidet:

- Kontoeröffnungsantrag für ein DHB NetSp@r Konto
- POSTIDENT-Coupon für die gesetzlich vorgeschriebene Identitätsprüfung Die Bank eröffnet das Konto nach Erhalt folgender Unterlagen:
- rechtsgültig unterzeichneter und mit allen Pflichtangaben enthaltender Kontoeröffnungsantrag
- POSTIDENT-Formular (in digitaler Form)

Mit Abschluss des Kontoeröffnungsantrags bestätigt der Kunde, Kenntnis über die AGB der Bank, die Sonderbedingungen für das DHB Tagesgeldkonto/DHB Festgeldanlage, die Sonderbedingungen für das DHB NetSp@r, das DHB Festgeld*ONLINE*, das DHB Festgeld*ONLINE* Flex und die Fernabsatzinformationen, sowie die Datenschutzhinweise erhalten zu haben.

Der Kunde unterzeichnet separat, Kenntnis über die Zugehörigkeit der Bank zur niederländischen Einlagensicherung erlangt zu haben.

Besonderheiten der Legitimationsprüfung

Da die Bank nur über eine Niederlassung in Deutschland verfügt, kann sie die gesetzlich vorgeschriebene persönliche Identifikation des Vertragspartners nur bedingt vornehmen und bedient sich daher eines "zuverlässigen Beauftragten", der Deutschen Post AG. Hierfür erhält jeder zu legitimierende Kunde ein POSTIDENT-Coupon, der jede Filiale der Deutschen Post ermächtigt, auf Kosten der DHB Bank eine Identitätsprüfung des Kunden anhand eines gültigen Ausweisdokuments vorzunehmen,

hierüber ein POSTIDENT-Formular zu erstellen und selbiges in digitaler Form an die betreffende Bank zu senden. Desweitern bietet die DHB Bank Kunden die Möglichkeit die Kontoeröffnung digital vorzunehmen. Hier erfolgt die Legitimationsprüfung durch unseren Partner Verimi mit Videoident oder Bankident Verfahren. Ohne genannte Legitimationsnachweise kann keine Kontoeröffnung erfolgen. Die Bank behält sich vor, eine Kontoeröffnung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Sobald ein Konto eröffnet wurde, erhält der Kunde eine Mitteilung per E-Mail.

Preise

Die Kontoführung ist grundsätzlich gebührenfrei bis auf Sonderleistungsentgelte, die dem gültigen Preisund Leistungsverzeichnis zu entnehmen sind. Das jeweils gültige Preis- und Leistungsverzeichnis kann der Kunde in der Niederlassung Deutschland oder auf den Internetseiten der Bank unter www.dhbbank.de einsehen.

Zinsen und Entgelte

Die Bank bestimmt und ändert ihre Zinssätze für die Anlagekonten je nach Gegebenheiten des Geldmarktes, der eigene Geschäftspolitik und nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Eine Mitteilung über die Änderung erfolgt nicht. Informationen über die aktuellen Zinssätze erhält der Kunde jederzeit über die Homepage der Bank www.dhbbank.de, oder beim Service Center der Bank unter der Telefonnummer 0211-210 90 898 (montags bis freitags 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr). Die Bank übernimmt nicht die Gewähr für eine permanente Erreichbarkeit der Homepage. Die Bank ist nicht verpflichtet, Medien und Kunden schriftlich über Zinsänderungen zu informieren. Maßgebend für die Tagesgeldanlage des Kunden sind die Zinssätze, die die Bank am Tag des Geldeingangs für diese Anlageform anbietet. Der Zinssatz für Tagesgelder ist variabel. Die Zinsgutschrift erfolgt jeweils am letzten Geschäftstag des Kalenderjahres. Der Zinssatz für ein Festgeld gilt für die gesamte vereinbarte Laufzeit der Anlage.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Im Rahmen der Kontoführung werden die Anlagekonten auf Guthabenbasis geführt. Guthabenzinsen sind steuerpflichtige Einkünfte. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dieser Abschlag erfolgt dann nicht, wenn der Kunde der Bank entweder einen ordnungsgemäßen Freistellungsauftrag oder eine Nichtveranlagungsbescheinigung im Original vorlegt. Diese Unterlagen müssen bei der Bank rechtzeitig, spätestens aber bis 2 Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Anlage bzw. der Zinsgutschrift eingegangen sein. Kosten, die von der Bank nicht übernommen werden (z.B. für Telefon, Porti, Internet) hat der Kunde selbst zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Für die Nutzung der telefonischen Dienstleistungen des Service Centers und des Telefonbankings unter der Telefonnummer 0211-210 90 898 entstehen dem Kunden für jedes Gespräch anbieterabhängige Kosten.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Einzelheiten zur Zahlung und Vertragserfüllung ergeben sich aus den "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", den "Sonderbedingungen für das DHB Tagesgeldkonto, DHB Festgeld, DHB NetSp@r Konto, DHB Festgeld ONLINE, DHB Festgeld ONLINE Flex und das DHB Kündigungsgeld".

Vertragliche Kündigungsregeln

Tagesgelder können ohne Kündigungsfrist gekündigt werden. Verfügt der Kunde über das Gesamtguthaben, bleibt das Konto 6 Monate bestehen. Sollten in dieser Zeit keine Umsätze getätigt werden, wird die Bank das Konto schließen und aufgelaufene Zinsen auf das Referenzkonto des Kunden überweisen. Festgelder werden bei Fälligkeit zuzüglich Zinsen auf das Tagesgeldkonto / NetSp@r Konto zurückgebucht. Kündigungen während der Laufzeit sind ausgeschlossen.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Bei Tagesgeldanlagen: keine

Bei Festgeldanlagen: Nach dem jeweiligen Angebot der Bank

Sonstige Rechte und Pflichten des Kunden und der Bank

Es gelten die "AGB", die "Sonderbedingungen für das DHB Tagesgeld, DHB Festgeld, DHB NetSp@r Konto, DHB Festgeld *ONLINE*, DHB Festgeld *ONLINE* Flex und für das DHB Kündigungsgeld, Informationsbogen für den Einleger und die Fernabsatzinformationen".

C) Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zum Zustandekommen des Anlagekontovertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein bindendes Angebot auf Abschluss eines Anlagekontovertrages ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Kontoeröffnungsformular der Bank zusendet. Nach Eingang des Antrags und der Legitimationsunterlagen (POSTIDENT–Formular) prüft die Bank die Antragsannahme. Die Bank nimmt das Angebot des Kunden auf Eröffnung eines Anlagekontos an, indem sie dem Kunden die Kontoeröffnung und die Kontonummer bzw. IBAN schriftlich bestätigt. Beim NetSp@r Konto erfolgt die Bestätigung per E-Mail.

D) Widerrufsbelehrung

Im Falle eines Vertragsabschlusses steht dem Kunden ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Widerrufsbelehrung zu.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: DHB Bank N.V. Niederlassung Deutschland Privatkundenabteilung Benrather Str. 8 40213 Düsseldorf Fax: +49 211 867 28 22

E-Mail: privatkunden@dhbbank.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.

Ende der Widerrufsbelehrung Ihre DHB Bank

Stand: 03/2024